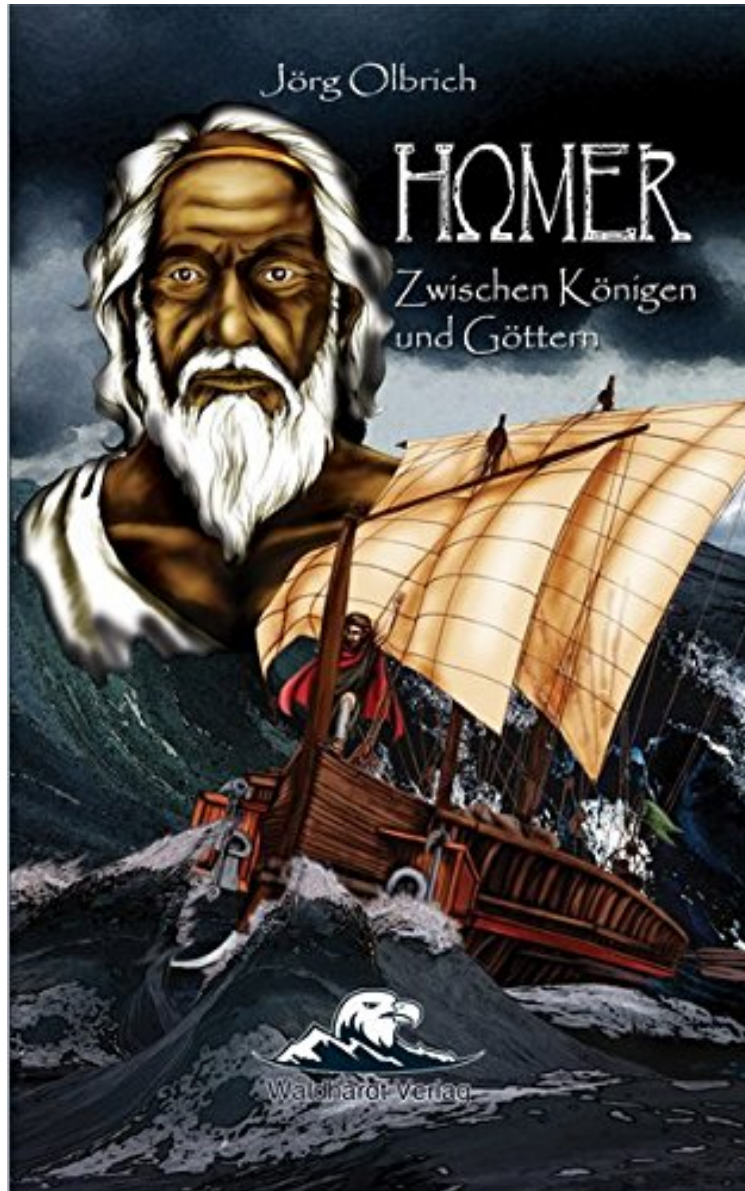


(Ebook pdf) Homer: Zwischen Knigen und Gttern

## Homer: Zwischen Knigen und Gttern

Von Jrg Olbrich

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2136236 in BcherVerffentlicht am: 2015-10-01Abmessungen: 7.40 x 1.69b x 4.65l, Einband: Taschenbuch584 Seiten | File size: 58.Mb

**Von Jrg Olbrich : Homer: Zwischen Knigen und Gttern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Homer: Zwischen Knigen und Gttern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Gttern und AbenteuernVon Dsseldorfer LesefreundeDieses Abenteuer ist flssig zu lesen, voller Spannung und das von der ersten bis zur letzten Seite. Angelehnt an die Klassiker des griechischen Altertums, kann man sich in diese

waghalsige Reise sehr gut hineinversetzen. Mythen und Historie werden miteinander verwoben, eben ein echtes Heldengedicht. Der Autor beleuchtet Gtter und die alten Griechen und das auf sehr kurzweilige Art. Man fhlt sich bestens unterhalten und kann das Buch kaum zur Seite legen. Ein aufregendes Leseerlebnis und ein Buch voller szenischer Lebendigkeit.

**Kurzbeschreibung**Der blinde Dichter Homer begibt sich mit seiner Tochter Helena auf die Reise seines Lebens. Auf ihrer Fahrt treffen sie Mentos, der behauptet, nach dem Trojanischen Krieg mit Odysseus in See gestochen zu sein. Ehe sie es sich versehen, sind Homer und seine Tochter auf der Suche nach dem berhmten Odysseus. Ein spannungsgeladenes und hintergrndiges Abenteuer wartet auf die beiden. Und sie mssen schon bald feststellen, dass nicht alle Ithaker die Rckkehr des Knigs wnschen.  
**ber den Autor und weitere Mitwirkende**Jrg Olbrich, geb. 1970, ist hauptberuflich als Leiter Rechnungswesen ttig und lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Mittelhessen. Seine erste Kurzgeschichte verffentlichte der Autor 2003. Es folgten weitere Beitrge in Anthologien im Genre Phantastik. 2009 erschien Jrg Olbrichs Debroman "Das Erbe des Antipatros".